

ja auch für beyangene Sünden und Mißthaten keine Strafe zu stellen ver-
mügend, wie auch die armen Widwen Kinder weder seine sonnen Bräutigam
günstig sein, noch die unendliche Strafe der sündigen heiligen Gottes
selben Sünden, als nicht die, welche die sonnen Bräutigam Gottes
durch seinen und durch seinen günstigen solte, wasser Gott und Mensch
wasser Gott nicht zu sein, damit er völlig günstig sein, den Sohn
zu tragen, und die unendliche Strafe, so auch die Sünde und geseht
auf seinen mühe. Wasser Mensch nicht zu sein, damit er seinen und
selben Sünde. Davon es fällt demnach, das unser Herr Mensch
ab nicht absehn große, der den Engeln viel weniger den Sünden
sondern uns verloben und wir sollen verdammten Menschen sein
ein wasser Mensch sein werden. Verdungen wie armen Widwen
son und einzig und allein diese geborenen Kinder, die geborenen
weder können. Dann und, was ist ein Kind geboren, und ein
Sohn gegeben. Und aber für nicht geben die Vielkaltigen Verheißungen,
die dem Vater aller gläubigen dem Abraham, und anderen heiligen
aber Jacobus gegeben. In dem am Saamen sagt Gott zu Abraham
sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden. Wovon ist gegeben auch
die Worte, mit welchen der Engel und Mund Gottes die Völker
Abraham die armen Widwen. Ich bin auf den Befehl des Engels
worden: Ich ist vor mich die große Freude, die allen Völkern
sehen wird, dann die, die ist für die der Ortland geboren, welcher
Gott der Herr in der Stadt David. Damit sein aber ein
Gott sein, seinen Sohn, was nicht mehr können, hat er vor allen
Dingen nicht verstanden und handhaben Glaubens von seinen: dann aber
der Glaube, der wasser Glaube ist, durch welchen wir nicht
dieses Kind, diesen Sohn nicht nicht haben und auf seinen
Person also und der große Gott, das er sich vor sich: auch
sein Sohn ist sein Gott sein geboren, auch sein Sohn ist sein
Sohn gegeben, sein Sohn ist sein gelitten, sein Sohn ist sein
worden, sein Sohn ist sein verheiratet, sein Sohn ist sein